

Aus dem Gemeinderat



Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales Steuerbezug 2016

Am 31. August 2016 war die 2. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2016 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Bezahlung. Sie helfen uns damit, den administrativen Aufwand klein zu halten. Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Bei Steuerzahlungen nach Ablauf der Fälligkeit werden Verzugszinsen gemäss § 189 StG erhoben.

Bitte melden Sie voraussichtliche grosse Abweichungen früh, damit die provisorische Steuerrechnung entsprechend angepasst werden kann. Dies betrifft vor allem Fälle mit grösseren oder geringeren Einkünften, oder abzugsberechtigte Ausgaben wie z.B. Liegenschaftenunterhalt, Weiterbildung usw.

Steuerpflichtige, denen es aus triftigen Gründen nicht möglich ist die Rechnung fristgerecht zu bezahlen, können beim Steueramt Sommeri ein schriftliches Stundungsgesuch einreichen.

Benützen Sie bitte die offiziellen Einzahlungsscheine für Ihre Zahlungen. Sie erleichtern damit die Verarbeitung. Das Steueramt dankt allen für die pünktliche Überweisung.

20 Jahre Jubiläum

Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Gabriela Sadigh, feiert Ihr 20 jähriges Jubiläum. Sie hat am 19. August 1996 bei uns auf der Gemeindeverwaltung zu arbeiten begonnen.

Während dieser 20 Jahre hat Sie ihr Arbeitspensum immer super gemeistert. Dafür möchte sich der Gemeinderat bei Ihr ganz herzlich bedanken. Wir durften Frau Sadigh Ende Juli 2016 in die Pension verabschieden.

Trotzdem hat Sie sich bereit erklärt, bis zum Jahresabschluss 2016 die Rechnung weiter zu führen, da wir im Moment am Umstellen auf das HRM2 sind. So kann sich Frau Yvonne Felber ganz dem neuen Rechnungsmodell



widmen und muss sich nicht zusätzlich noch ins HRM1 einarbeiten. Mit dieser Lösung sparen wir viel Zeit und Geld.

Liebe Gabi, ganz herzliche Gratulation zu deinem 20 Jahre Jubiläum und vielen Dank, dass du über die Pension hinaus für uns stundenweise arbeitest. Wir schätzen deine Arbeit sehr.

Alles Gute für deine Zukunft und geniesse diesen Lebensabschnitt!

Gemeinderat und Verwaltung
Sommeri

Bau/Umwelt/Versorgung

Vorankündigung Altmetallsammlung

Am 24. Oktober 2016, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 25. Oktober 2016, von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr kann auf dem Parkplatz beim Restaurant Linde Altmetall entsorgt werden. Weitere Informationen folgen im Oktober-Blättli.

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Wild- und Waldtag

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres, 1111 Jahre Sommeri, sind wir am Vorbereiten des nächsten Anlasses.



Der Wild- und Waldtag findet beim „Jägerhüsli“ am **Sonntag, 2. Oktober 2016** statt. Die Jagdgesellschaft Sommeri wird Ihnen Informationen über die einheimischen Wildtiere geben. Dabei haben Sie unter anderem die Gelegenheit, präparierte Wildtiere zu sehen.

Unser neuer Förster, Urs Fuchs, und der Vorstand der Waldkorporation werden Ihnen den Wald in einem ca. 1 ½ stündigen Rundgang näher bringen. Sie werden interessantes über die Waldpflege und unseren Eichenwald erfahren.

Der Rundgang wird um **10h und 13h** angeboten, Anmeldungen sind keine nötig. Da dieser Anlass bei jeder

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Sommeri

Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Witterung stattfindet, sollten Sie dem Wetter angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk tragen.

Die Festwirtschaft öffnet um 9.30h für Kaffee.

Die Gemeinde offeriert Ihnen zwischen 12h- 16h verschiedene Köstlichkeiten vom Grill, zusammen mit Kartoffelsalat und Brot. Dazu wird ein Getränk gratis abgegeben.

Nutzen Sie die Gelegenheit um mit den Jägern der Jagdgesellschaft Sommeri, dem Förster und dem Vorstand der Waldkorporation Niedersommeri ins Gespräch zu kommen. Nur so erfahren Sie viel Wissenswertes über die Hege und Pflege unseres Waldes und seinen Bewohnern.

Gemeindeverwaltung

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Aufgestellt im Alter mit dem Theater Knotenpunkt

Stadt Amriswil
Alterskommission



Aufgestellt im Alter mit dem Theater Knotenpunkt



**Freitag, 7. Oktober 2016
um 19.30 Uhr**

im Pentorama Amriswil (öffentliche Veranstaltung)

Infos aus der Schule

Beitrag der 4. Klasse Sommeri

Am 15. August ist mit grosser Aufregung wieder die Schule in Sommeri losgegangen. Gespannt und gut gelaunt standen lächelnde Gesichter vor dem Schulhaus und warteten darauf, in ihren Klassen empfangen zu werden. Wie die 4. Klässler/innen den Schulstart in die Mittelstufe erlebt haben, erläuterten die Kinder in eigenen Worten. Sie interviewten sich gegenseitig und notierten ihre Antworten dazu am Computer.

Der Gemeinderat freut sich besonders, Ihnen diese Gelegenheit bieten zu können und freut sich über möglichst viele Besucherinnen und Besucher.

Pilzkontrolle

Der September gilt als eigentlicher Pilzmonat. Leider kommt es aber immer wieder zu Vergiftungen. Lassen Sie vorsichtshalber Ihre selbst gesammelten Pilze stets von einer ausgewiesenen Fachperson kontrollieren. Die Pilzkontrollstelle für Sommeri befindet sich bei Thomas Ledergerber, Hauptstrasse 70, 8586 Erlen, Tel. 071 648 16 08. Die Kontrolle ist für den Sammler gratis. Die Kosten werden durch die Gemeinde übernommen.

Alter als Chance!

Die Alterskommission Amriswil lädt Sie ein, mit dem Theater Knotenpunkt 4 Aspekte des Älterwerdens interaktiv zu erleben und mitzudiskutieren:

- Diversität alternder Menschen
- Loslassen – wie geht das?
- Kampf mit der Technik – Nachbarschaftshilfe/Freiwilligenarbeit
- Wohnformen – Perspektiven



Dieser Abend möchte sensibilisieren, zur Diskussion anregen und zum Dialog mit dem nahen Umfeld ermutigen.

Das «Theater Knotenpunkt» ist spezialisiert auf Themen für sozial- und gesellschaftspolitische Tabus und animiert die Anwesenden, aktiv ins Bühnengeschehen einzugreifen und ihre persönliche Sicht der Dinge einzubringen.

Spielerisch nehmen sich Moderatorin, Schauspielerinnen und Schauspieler dem Thema an: nachhaltig, mit Tiefgang und Humor.

theater
KNOTENPUNKT.

Die Veranstaltung ist öffentlich,
der Eintritt ist frei (Kollekte).

„Wir sind gut ins neue Schuljahr gekommen, weil jeder sein Gotti gefunden hat. Am ersten Schultag waren alle gut gelaunt und waren happy. Wir haben Spiele gespielt. Das war toll.“ S. Pf.

„Jedes Kind der Schule Sommeri hat Briefe an sich selber geschrieben mit Lernzielen drin, die sie am Schluss des Schuljahres erst wieder öffnen dürfen.“ N. E.

„Wir sind nach den Sommerferien in die 4. Klasse gekommen. Wir haben Spiele gespielt, wir haben einen Brief an unser „Zukunfts-Ich“ geschrieben. Wir haben uns



Verschiedenes

STV Sommeri

Altpapiersammlung

Liebe Sommerer

Wie Ihr dem beiliegenden Infoblatt entnehmen können, wird die Jugi Sommeri auch diesen Herbst wieder Altpapier sammeln. Mit viel Eifer und Freude machen sich die rund 20 Kinder jedes Mal an die Arbeit, denn Sie wissen, die Altpapiersammlungen sind die Einnahmequelle für die Finanzierung der jährlichen Jugireise.

Leider mussten wir in den letzten Jahren einen sehr starken Rückgang beim bereitgestellten Altpapier, wie auch beim Altkarton feststellen. Dieser Rückgang führt demnach auch dazu, dass die Einnahmen schrumpfen. Damit wir weiterhin für einen schönen „Batzen“ arbeiten können, bitten wir Euch, das Altpapier diesen Monat ausnahmsweise nicht direkt zu entsorgen, sondern bis zur Sammlung zu lagern und dann für uns bereit zu stellen. Wer möchte, darf sein Altpapier am Sammeltag auch direkt beim Bildungsstätte-Parkplatz in die Mulde werfen. Wir sind froh um jedes Kilo und freuen uns über Euer Verständnis und Eure Mithilfe!

Liebe Grüsse, Jugi Sommeri

In der Ostschweiz unterwegs

Am Samstagmorgen, 13. August, trafen wir uns um 08:45 vor dem Gemeindehaus in Sommeri. Nachdem alle angekommen sind und die Kasse beglichen war, ging es auch schon mit dem Car in Richtung Kreuzlingen. Gespannt waren wir alle, was nun kommt.



Am Seenachtsfest in Kreuzlingen wurde dann die Spannung genommen; wir gingen blobben. Jetzt hiess es für alle ein- oder mehrmals „Drüü, zwöi, eis, abe,

blob“ und wir konnten einen kleineren oder grösseren Höhenflug geniessen. Ca. zwei Stunden lang hatten wir unseren Spass, bevor es wieder hiess; „alle zum Car“. Während der Fahrt im Car nach Appenzell wurde erst Mal etwas gegessen, denn der weitere Samstag hatte es in sich. Denn in Appenzell angekommen, gingen wir in die Appenzeller Alpenbitter, wo wir zum einen die Fabrik anschauen konnten aber zum anderen natürlich auch degustiert wurde. Dann ging es zu einem kleinen Dessert in

Lernziele gesetzt. Wir haben eine sehr coole Klasse. In der ersten Schulwoche war es sehr angenehm. Es war sehr cool, dass wir die erste Woche keine Hausaufgaben hatten.“ E. H. + T.G.

„Am ersten Schultag war es echt super. Ich habe mich schon in den Ferien auf die 4. Klasse gefreut. Weil es in der Mittelstufe schon schwierigere Aufgaben gibt.“ H. N.

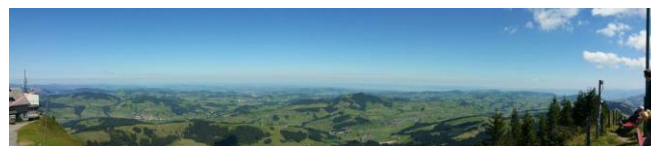
„Mir gefällt die Sitzordnung und meine Lehrerin ist sehr nett. Ich fand es cool mit meinem Bruder in dieselbe Klasse zu kommen.“ L. v.H.

Lara Caldarulo

ein Restaurant, bevor wir anschliessend in die Flauderei gingen, wo wir etwas über die Flauderei erfuhren und auch degustiert hatten. Anschliessend ging es in eiligen Schritten zur Locherbräu, wo wir ebenfalls wieder etwas über die Geschichte erfuhren und anschliessend so einige verschiedene Biere probieren durften. Sehr positiv überrascht waren wir von den Hauseigenen „Tschipps“, wenn man doch nur wüsste, wo man die kaufen kann?

Im Anschluss ging es dann mit dem Zug nach Gonten, wo wir in einem Lagerhaus gemütlich grillierten und den Abend genossen, bevor es dann früher oder später für alle hiess „gute Nacht“.

Am Nächsten Morgen waren die meisten schon früh wach. Anschliessend ging es ans Saubermachen der Lagerhütte, um diese in einem guten Zustand abzugeben. Da wir schneller als geplant fertig waren, gingen alle, ausser Marianne bereits los. Heute war wandern angesagt. Bei gefühlten 45° ging es nun in Richtung Kronberg. Durch Wiesen und über Kieswege, Teerstrasse und wenig Schatten, kämpften wir uns hoch.



Endlich oben angekommen, haben wir uns dann gefragt, wie lange wir wohl warten müssen, bis Marianne kommt und wo wir sie treffen werden. Zu unserem Erstaunen war sie bereits ca. 5 Minuten, nachdem die Letzten angekommen sind, ebenfalls auf der Spitze angekommen. Man bedenke, dass sie eine Stunde weniger lang unterwegs war, als die ganze Gruppe!

Bevor es mit uns nur noch abwärts ging, haben wir an einem gemütlichen Ort das Mittagessen genossen. Anschliessend bezwangen wir den Weg nach Jackobsbad. Angekommen, genossen wir eine Abkühlung im Fluss, ein Glace, etwas zu trinken und dann fuhr auch schon bald unser Zug nach Hause.

Um 17:30 sind wir dann in Amriswil angekommen, die Einen mit Nackenstarre vom Blobbing, die Anderen mit einem Sonnenbrand vom Wandern, aber zufrieden über ein gelungenes und schönes Wochenende haben wir uns voneinander verabschiedet.

Marianne, vielen Dank für das Organisieren von diesem tollen Wochenende.

Jeanette Lieberherr

Auf der Jugireise 2016

Adrian, einer der Leiter, kam fast zu spät auf den Zug am Samstagmorgen. Wir fuhren mit dem nach Chur fahren. Mit dem Bus ging es weiter nach Churwalden und schon sahen wir unsere Jugendherberge. Als wir Richtung Jugendherberge liefen sah Livia zwei Rehe in den Wald springen.



Plötzlich merkte Vivian dass wir in die falsche Richtung liefen. Dann begann ein langer Weg bergauf, dem Yannick's Schuhe nicht stand hielten und kurzerhand beide Sohlen abfielen. Etwa in der Hälfte gab es Zmittag. Wir grillten unsere Würste und spielten 15/14. Nun hiess es weiter bergauf, Yannick in den Adiletten von Carmen. Oben angekommen kühlten wir uns kurz im Brunnen ab bevor wir einen kurzen Abstieg zum Berggasthaus hatten. Dort angekommen machten wir eine kurze Glacepause.

Gestärkt von den Glaces ging es rodeln, das war total cool. Wir flitzten die lange Rodelbahn immer zu zweit hinunter dafür Vollgas. Am Ziel angekommen konnten wir mit dem Sessellift wieder hochfahren und ein zweites Mal rodeln. Nach einem kleinen Marsch zum Ferienhaus konnten wir schon gleich unsere Zimmer beziehen. Lukas und Daniel waren schon 10min vor uns da, sie sind mit dem Zug nachgereist. Schon war es Zeit für das Abendbrot. Frisch gestärkt von „Spätzli und Rahmgschnätzlets“ durften wir nochmals raus spielen. Um 21:30 Uhr mussten wir ins Bett, wir kleinen Mädchen haben uns im Bett noch Geschichten erzählt bevor wir einschliefen.



Am nächsten Tag ging die Wanderung wieder los. Mit dem Sessellift fuhren wir zum Globiwanderweg das war cool. Wir mussten auf dem Weg ein Quiz lösen, die Antworten dafür fanden wir auf Infotafeln. Weiter unten sahen wir einen wunderschönen blauen See. Dann ging es bergab und wir kamen zu einer „Wassertöggelistell“. Dort wurde eine Pause gemacht und wir mussten Livia verabschieden. Danach waren wir uns nicht ganz sicher wo wir durch mussten, aber wir fanden den Weg

Den Zmittag halt machten wir am Heidsee wo ein grosses Wasserparadies für uns Kinder war. Es hatte ein Floss für Kinder, da durften höchstens sechs Kinder drauf, nach dem spielen ging es weiter zum Hallenbad. Als alle umgezogen waren machten wir das Bad unsicher, es hatte eine tolle

Rutschbahn die dunkel war und verschiedene Becken. Nach dem Badespass ging es zu Fuss zum Bus nach Chur und von dort mit dem Zug wieder nach Amriswil.

Am Bahnhof warteten schon unsere Eltern und freuten sich.

Geschrieben von Sarina Pfändler



Eric Gadiant als Oberschiedlich &
Olli Hauenstein als Unterschiedlich
Am Piano Andreas Kohl
Idee und Regie Olli Hauenstein

Fr 28.10.16 Kulturforum Amriswil 20.15

So 30.10.16 Kulturforum Amriswil 16.00

Mit über 30 Jahren Theater- und Circuserfahrung sowie weltweiten Bühnenauftritten geht Olli Hauenstein neue Wege. In seinem jetzigen Programm stehen zwei Künstler auf der Bühne, welche sich von Natur aus unterscheiden. Eric Gadiant ist ein Schauspieler mit Down-Syndrom, beiden gemeinsam ist das Clown-Syndrom.

Mit Angelrute, Netz und ohne doppelten Boden ziehen die beiden Protagonisten los um den grossen Fang zu machen. Was sie aber an Land ziehen sind keine Fische, sondern unglaubliche Geschichten. In ihrem Netz verfangen sich verrückte Hirngespinnste ebenso wie zauberhafte Träume. Mit viel Poesie, Musik und Humor agieren sie auf Augenhöhe und machen ihre Unterschiede irrelevant und gar unsichtbar.

Das Zusammenspiel lebt von grossen Gefühlen, Witz und Tiefgang, den unverkennbaren Merkmalen von Clown-Syndrom.

Commedia dell'arte inclusivo

Olli Hauenstein – hauenstein@clown.ch - +41 71 411 60 65
www.clown-syndrom.ch

Schreiner Schnuppertag 21.10.2016



Weitere Infos und Anmeldung unter
www.schreinerthurgau.ch oder 071 626 26 96.

Armut ist unsichtbar - Pro Senectute Herbstsammlung 2016

**PRO
SENECTUTE**

Wie in jedem Jahr findet traditionell im Oktober die Herbstsammlung von **GEMEINSAM STÄRKER** Pro Senectute Thurgau statt. Während Armut im Alter in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, finden kompetente Sozialarbeitende tagtäglich nachhaltige Lösungen für die Probleme älterer Menschen mit finanziellen oder anderen Schwierigkeiten.

Dieses kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen ist nur dank grosszügiger Spenden der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung möglich. Auch in diesem Jahr wird Pro Senectute Thurgau in vielen Gemeinden eine Haustürsammlung durchführen und die Bevölkerung um eine Spende für hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren anfragen. Helfen auch Sie uns beim Helfen! Bitte unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

Kolping – Theater Mehrzweckhalle Hefenhofen

Am 28. und 29. Oktober 2016 lädt Kolping Amriswil wieder zu ihren Theateraufführungen in die Mehrzweckhalle Sonnenberg Hefenhofen ein. Kolping Amriswil setzt damit eine jahrzehntelange Theatertradition fort.

In diesem Jahr gelangt der Bauernschwank „der fidele Strohwitwer“ von Centa Berger in einer Dialektbearbeitung von Jakob Graf zur Aufführung. Unter der Regie von Pius Jäckle haben die motivierten Laiendarsteller das Stück in zahlreichen Proben einstudiert.

Anlässlich ihrer Silberhochzeit gönnen sich das Bauernehepaar Müller Ferien, welche sie aber aus organisatorischen Gründen getrennt verbringen.

Die erste Aufführung findet am Freitag 28. Oktober um 19.45 Uhr statt, Saalöffnung um 18.45 Uhr. Am Samstag 29. Oktober ist um 14.00 Uhr eine weitere Vorstellung mit Tombola, sowie die Hauptaufführung um 19.45 Uhr mit Tombola und Tanz, Saalöffnung ist wiederum um 18.45 Uhr. Die Festwirtschaft steht mit Speis und Trank bereit.

Der Vorverkauf startet am 18. Oktober um 08. 00 Uhr bei Coiffeur René, Bahnhofstr. 17, Amriswil Tel. 071 411 12 81.

Der Reinerlös der Freitagsaufführung stellen wir einem Sozialprojekt des Kolpingwerkes zur Verfügung, welches zur Hauptsache Schulen und berufliche Bildung in Südamerika und Afrika fördert.

Kolping Amriswil freut sich auf viele Besucher.

Besuchstag Panzerbataillon 29 | 8. Oktober 2016

Volltruppenübung Panzerbataillon 29 | 10.-12. Oktober 2016

Am Samstag, 8. Oktober 2016, lädt das Panzerbataillon 29 zum Truppenbesuchstag auf dem Waffenplatz Frauenfeld ein. Von 13 bis 17 Uhr sind Interessierte aus Armee und Bevölkerung eingeladen, Geräte, Fahrzeuge und Systeme des einzigartigen Bataillons aus der Nähe zu betrachten. Die Besucher können das Zusammenspiel von Soldaten, Maschinen und Fahrzeugen hautnah erleben.

Daneben tritt das Heer als grösste Teilstreitkraft der Armee mit einer eigenen Ausstellung auf. In einer zeitgemässen "Road-Show" werden Auftrag und Mittel der Armee verdeutlicht. Ebenso werden die Aufträge der Panzerbrigade 11 und des Panzerbataillons 29 verdeutlicht. Zusätzlich orientiert das Kompetenzzentrum SWISSINT als Kommandostelle sämtlicher friedensfördernder Auslandseinsätze über die Tätigkeiten der Schweiz in diesem Bereich.

Dazu kommt: Das Panzerbataillon 29 führt vom Montag, 10. Oktober, bis Mittwoch, 12. Oktober, eine so genannte Volltruppenübung im Raum Frauenfeld – Weinfelden – Romanshorn – Wil durch. Es werden rund 900 Angehörige der Armee, zirka zwei Dutzend Raupen- und zahlreiche Pneufahrzeuge im Einsatz sein.

Die Übungsleitung steht im Kontakt mit den kantonalen Behörden, insbesondere mit den Polizeikörpern der Region. Der Sicherheit und dem reibungslosen Ablauf der Übung im zivilen Umfeld wird grosse Beachtung geschenkt. Allfällige Beeinträchtigungen des zivilen Verkehrs werden möglichst gering gehalten.

Im Namen aller Beteiligten bittet die Übungsleitung um Verständnis und Geduld, sollten trotz aller Umsicht Wartezeiten oder sonstige Beeinträchtigungen des zivilen Alltags entstehen. Sämtliche Beteiligten sind bemüht, mit der Zivilbevölkerung zusammenzuarbeiten und zum Gelingen der Übung beizutragen. Für das wohlwollende Gastrecht in der Region danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Schadensfall

Hotline Schadenzentrum VBS

0800 11 33 44

Internet www.schadenzentrumvbs.ch

E-Mail info@schadenzentrumvbs.ch

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

Baugesuche

Beim Gemeinderat ist folgendes Baugesuch eingegangen:

Bauherr	Wolfensberger Lea, Kirchweg 6, Sommeri
Grundeigentümer	Wolfensberger Lea, Kirchweg 6, Sommeri
Bauvorhaben	Einbau Wohnung Dachgeschoss, Überdachung Aussentreppe, Abbruch Schopf, 2. Auflage
Parzelle	Nr. 24, Kirchweg 6
öffentliche Auflage	19. September bis 4. Oktober 2016

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat-und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

Handänderungen

4. August 2016, Sommeri, Grundstück Nr. 197, 831 m², Land, Obersommeri, Tiefgarage, Hobbywerkstatt und Saunagebäude; Veräusserer Meier Antoinette, Sommeri, erworben am 19.12.1995; Erwerber Eigenmann Colin, Sommeri.

24. August 2016, Sommeri, Grundstück Nr. 32, 2696 m², Land, Hauptstrasse 19, Wohnhaus und Scheune; Veräusserer Erben Grob Johannes, Sommeri, erworben am 20.3.2014; Erwerber Hungerbühler Paul, Sommeri.

Veranstaltungskalender

September		
16.9.	17.00 Abschluss Vereinsjahr, Einwintern	Archery-Club
18.9.	Kirchweihfest	Pfarrerat / Musikverein
19.9.	Grünabfuhr	Gemeinde
25.9.	Wahlen und Abstimmungen	Bund
Oktober		
02.10.	Wild- und Waldtag, „Jägerhüsli“	Gemeinde 1111 Jahre
07.10.	19.30 Theater Knotenpunkt, Pentorama	Alterskommission
08.10.	Altpapiersammlung	Jugi
08.10.	Besuchstag Panzerbataillon 29, Waffenplatz Frauenfeld	Armee
10.-12.10.	Volltruppenübung im Raum Frauenfeld – Weinfelden – Romanshorn – Wil	Armee
17.10.	Grünabfuhr	Gemeinde
24.10.	16.00 – 19.00 Altmetallsammlung, beim Rest. Linde	Gemeinde
25.10.	07.30 – 11.30 Altmetallsammlung, beim Rest. Linde	Gemeinde
28.10.	20.15 Clown-Syndrom, Kulturforum Amriswil	Olli Hauenstein
28.10.	19.45 Kolping Theater, Sonnenberg	Kolping
29.10.	14.00 und 19.45 Kolping Theater, Sonnenberg	Kolping
30.10.	16.00 Clown-Syndrom, Kulturforum Amriswil	Olli Hauenstein

Persönliches

Geburtstage

Am 12. Oktober feiert Martha Mayer-Wehrle, Eichholzstrasse 9, ihren 86. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg



Prüfungserfolge

Rahel Kirchner hat den Studiengang Vorschulstufe, Lehrdiplom für die Vorschulstufe erfolgreich abgeschlossen. Daniel Fleischmann und Nicolas Fleischmann haben den Studiengang Primarstufe, Lehrdiplom für die Primarstufe erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Rahel Kirchner, Daniel Fleischmann und Nicolas Fleischmann ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Zuzüge

- Henauer Katrin, Hauptstrasse 28
- Vogel Daniel, Hauptstrasse 28

Herzlich willkommen in Sommeri.

Wegzüge

- Kugler Daniela, Hauptstrasse 59
- Gmünder Thomas, Hauptstrasse 58

Geburt

- Tödtli Anna Isabel am 26. Juli 2016 in Münsterlingen, Tochter von Matthias und Ruth Tödtli-Farah, Hefenhofenstrasse 7

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen alles Gute.